



Unser „Alterheim“ wird immer wieder sehr verjüngt. Die Menschen werfen uns die Welpen einfach über den Zaun. Die „Mütter“ gebären dann weiter, denn Kastration ist immer noch für viele Menschen hier ein absolutes Fremdwort. Lieber setzt man die Kleinen aus. Wir fangen sie auf und machen weiter...



Alle Hunde dürfen jeden Tag im Freien herumtoben. Dies genießen sie sehr. Für die Sauberkeit sorgen unsere Pfleger. Wir danken unseren lieben Spendern für dieses Geschenk an die Streuner. Frau Pickel mit Hündin Alisha...



Unsere Pfleger. Alle Tiere sind wohlauf und haben viel menschliche Zuwendung. Auch wenn sie ein Leben lang hier bleiben müssen...



Es hat sich herumgesprochen, dass es vor dem Tierheim eine „Arme-Hunde-Tafel“ gibt. Acht Kostgänger werden täglich versorgt, einschließlich Wasser und ärztlicher Versorgung...



Nicht gerade schön, aber notwendig. Hinten, wo es niemand sieht...



Bulgarien-Sofia:
Tierliebe ist Herzensbildung...
und hat mit Armut nichts zu tun.



Durch unsere Kontaktperson in Sofia, Axinia Marinova (Seite 16/17) erfuhren wir von Herrn Milev. Wir möchten ihn weiterhin in seiner Tierschutzarbeit unterstützen. Alle Tiere sind kastriert...

Liebe zu den Geschöpfen Gottes - trotz Entbehrung...

Obwohl **Herr Milev** materiell nicht gut gestellt ist, rettete dieser 84-Jährige aus dem ehemaligen Isolator „Lozenec“ in Sofia über 50 Hunde in all den schweren Jahren, vor dem sicheren Tod. Für sie fand er sogar gute Plätze in seinem Land. Zur Zeit leben 78 herrenlose Hunde und 20 Katzen bei ihm, die nur Dank der Unterstützung einheimischer und ausländischer Tierschützer hier in Sicherheit leben dürfen und ihr tägliches Gnadenbrot bekommen. Herr Milev ist gewiss arm, doch reicher als manch' anderer Menschen auf der Welt...

Wenn Sie Herrn Milev helfen möchten, ein 10 Kilo-Sack Futter kostet in Sofia 10 EUR.

Impressionen aus Bulgarien-Sofia:

Ängstliche Schönheiten...

Einige der Hunde von Herrn Milev in Sofia.

Hund Kicho...



Hund Larsi...



Hund Scharko...



Hund Schnufi...



Hund Schwarzi...



Hund Wolf-Ferrari...

Hund Sijaina...



Liebe Freunde der Katzen von Playa del Ingles. Unsere **Frau Willwacher** vor Ort bedankt sich herzlich für Ihre Hilfe, doch die Proteste bei den Behörden haben nichts bewirkt. Frau Willwacher darf die Katzen in den Dünen nicht mehr füttern, sonst droht ihr eine hohe Strafe. Die Verlagerung eines Futterplatzes - angeblich mit Genehmigung der Gesundheitsbehörde - auf einen Parkplatz, hat ebenfalls nichts gebracht. Das aufgestellte Futterhäuschen wurde kurzerhand entfernt und

Frau Willwacher 1000 EUR Strafe angedroht. Nun muss sich die alte Dame für Mitternacht den Wecker stellen, um die Tiere zu f...na, wir dürfen nicht mehr verraten, es könnte ihr zum Verhängnis werden. Würde sie nicht helfen, die Katzen würden umgehend verdursten. Wen kümmert das? **Ein schönes Land, mit so grenzenlos ignoranten Menschen. Schade! Doch wir Deutschen fahren gerne hin....**



Dank einer großen Spende einer deutschen Katzenfreundin, konnten wir auch Frau Willwacher einen guten Betrag überweisen. Bitte helfen sie weiterhin.



Die Geschichte von Katze **Hörnchen**, hier rechts. Sie ist die Lieblingskatze von **Frau Willwacher**. Im Zuge des Fütterungsverbots seitens der Stadt wurde Hörnchen mit anderen Katzen in die Berge - weit ab - zu einem deutschen Einsiedler gebracht. Damit die Tiere eine Chance zum Überleben haben. Doch Hörnchen ist seitdem verschwunden. Wo ist sie? Im Herbst beginnt die Jagdsaison. Diese ist zwar verboten, doch die Jäger machen sich nichts daraus und schießen auf alles, was da kreucht und fleucht. Frau Willwacher ist sehr traurig...



Die deutsche Rentnerin **Hildegund Willwacher** (68) füttert seit vielen Jahren hier auf Gran Canaria herrenlose Katzen. Die Spanier und viele Touristen sind in erster Linie mit Kritik und Schelte unterwegs. Hilfe bekommt sie keine, im Gegenteil, mit Tritten und Steinen werden die Katzen gejagt. Täglich füttert sie morgens 160 Katzen an 20 verschiedenen Stellen und macht abends nochmals die gleiche Rallye. Alle Näpchen werden sauber wieder weggeräumt. In der Urlaubszeit haben die Festland-Spanier wieder vier trüchtige Katzen hier ausgesetzt. Frau Willwacher ist am Ende ihrer Kraft!

Wir unterstützen Frau Willwacher regelmäßig mit Geldspenden. Respekt vor dieser wunderbaren Frau.

Die Geschichte vom „Letzten Mohikaner“-Hund, namens Mousi. Tragisch, doch Dank Frau Mehmetzade endete sie mit Happy End. Straßenhündin Mousi ist die letzte der sechs Streuner hier im Ottopark, die seit vielen Jahren von der deutschen Tierschützerin, Hilde Mehmetzade gefüttert wird.

Demonstrationen in der Stadt...

Am 1. Mai 2009 ließ die türkische Regierung den TAG DER ARBEIT wieder zu und es kam in Istanbul zu heftigsten Krawallen. Die Polizei schoß mit Gaspistolen in die Menschenmenge. Aufgeschreckt rannte Mousi mitten in eine Gaspistole hinein und es zerfetzte ihr den Vorderlauf. Erst nach 3 Tagen wurde sie verängstigt im Gebüsch gefunden. In der Klinik behandelte sie der Professor persönlich, was 2 Monate Klinikaufenthalt nach sich zog.

Die Schiene brach wie ein Bleistift...

Als sie endlich wieder auf ihrem geliebten und gesicherten Futterplatz im Ottopark war, zerbrach der Metallstift in ihrem Vorderlauf wie ein dünner Bleistift. Wieder musste sie in die Klinik. So ging es den ganzen Sommer. Es kam keine Heilung zustande, obwohl man ihr Drainagen und alles Gute angedeihen ließ.

Die Kosten explodieren...

Sie können sich vorstellen, dass die tierärztlichen Kosten in die Höhe schossen.

Aber man kann sie doch nicht deswegen einschläfern!

Also - jetzt im Herbst sieht es endlich nach Besserung aus und Mousi darf - zwar allein - wieder auf ihrem Platz leben.

Bitte helfen Sie mit einer Spende, damit die Kasse von Frau Mehmetzade wieder ein wenig gefüllt wird, schließlich füttert sie täglich über 20 herrenlose Hunde und 40 Katzen...



Liebevoll gepflegt von einem Angestellten des Autohauses - Ottopark genannt...



Straßenhündin Mousi wieder zurück in einem selbstgebastelten Verschlag am Ottopark...



Damit man Geld spart, aber sich doch mal einen Urlaub gönnt, fuhr das Ehepaar Mehmetzade kurzerhand an den Bosphorus - in Istanbul. Na, da leben sie ja sowieso...

Bitte helfen Sie auch den aufopfernden Frauen im Ausland. Die viel Tierleid ertragen müssen und trotzdem nicht aufgeben. Danke!



Freundlicher Helfer **Osman**, Angestellter im Ottopark, paßt auf Mousi auf und breitet liebevoll eine Decke aus, damit Mousi darauf liegen kann...

Wir sind soo müde... Was kommt 2010?



....ZZZZZ

ZZZZ.....

schnurrrr

rrrr.....

.....



Wir waren nicht zu müde. 8 Katzen durften mit uns nach Deutschland kommen...

Hier eine kleine Vorschau für unser Weihnachts-Rundschreiben:

- **TÜRKEI:** Kastrations-Aktion in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister vom Ort Demirtas. Wir dürfen das erste Mal für 8 Tage in die umliegenden Dörfer fahren...
- **UNGARN:** Kastrations-Aktion im Tierheim
- **BULGARIEN:** Provinzstadt Kurdjali - Kastrationsaktion mit unserem Dr. Dimov
- **BULGARIEN:** Erhöhte Kastrationen in unserem Deutschen Kastrationszentrum, den ganzen Sommer über - keine Ferien
- **BULGARIEN:** Provinzstadt Kazanlak - Gemeinschaftsprojekt in Sachen Kastration von Streunern
- **BOSNIEN:** Bericht über die Aktion in Sarajevo
- **KOSOVO:** Bericht über ein neues Gemeinschaftsprojekt
- **BULGARIEN:** Unser Tierheim „Zweite Chance“ - die Klinik arbeitet jetzt
- **ITALIEN:** Wie geht es weiter mit L'Aquila Einsatz von **Petra Gilgert** und **Sylvia Mederle**
- **BULGARIEN:** Katzensglück - Frau **Herfort** vermittelt viele arme Katzen.
- **BULGARIEN:** Notwendige Renovierung unseres Deutschen Kastrationszentrums
- **TÜRKEI:** Tierheim „Demirtas“ - Impressionen
- **TÜRKEI:** Tierauffanglager in Gazipasa - Solar-Anlage - eine Spende der Tierfreunde
- **TÜRKEI:** Tierauffanglager in Gazipasa - der Bürgermeister will nicht bezahlen.
- Viele kleine Futterhilfen für private Tierschützer, um Elend zu lindern
- Gesamtbericht über unsere Tätigkeit im Jahr 2009

...und vieles mehr

BULGARIEN

Komitee zur Rettung der Tiere - Süd Filial
Georgetta Milanova, Koordinator (deutsch)
Tel. 00359 - 88 88 637 65

Veterinärmedizinische Fakultät Sofia
Deutsches Kastrationszentrum, Studenskigrad, Sofia
Miglena Dimitrova, Leiterin (englisch)
Tel. 00359 - 8887 27 514

NEU: **Tierheim „Zweite Chance“**
Stadtteil Slatina, 162, Ul. „Geo Milev“, Sofia

GRIECHENLAND

Tierschutzverein Rafina e.V.
Ypsilatos & Simikli, 19009 Rafina
Herr Christofides (deutsch)
Tel. & Fax 0030 - 22 940 - 33 068

ITALIEN

Angi Fragione (deutsch)
Via della Rena 104, 00069 Trevignano-Roma
Tel. & Fax 0039 - 06 - 999 72 10

Petra Gilgert (deutsch)
Marina di San Nicola
Mobil 0039 - 339 - 58 93 270

Leonardo Cardarelli, hilft Katzen
Locri, Kalabrien

MALTA

Ihr Ansprechpartner:
Tierhilfe Süden e.V.

TÜRKEI

Tierheim „Demirtas“ Alanya
Tel. & Fax 0090 - 242 - 516 22 16
Anja Günther, Leiterin (deutsch)
Veterinär, Dr. Celal Özkan

Hildegard Mehmetzade (deutsch)
Tevsikiye, Hüsrev-Gerede, Cad. No. 50/6
Istanbul - Tevsikiye, Türkei, Tel. 0090 - 212 - 261 19 58

GRAN CANARIA - SPANIEN

Hildegund Willwacher (deutsch)
Avda.de Tirajana 6, Dunatiantico Ap. 305
35100 Playa del Inglés
Gran Canaria - Spanien, Tel. 0034 - 928 77 79 18

TIERHILFE SÜDEN e.V. DEUTSCHLAND
in Kooperation mit

TIERHILFE SÜDEN AUSTRIA e.V.

Obfrau: Sylvana Stierschneider
Dorfstraße 18 - 3483 Wagram
Tel. & Fax: 0043 - 27 38 - 20 089
E-Mail: office@tierhilfe-sueden-austria.at
Homepage: www.tierhilfe-sueden-austria.at

**Unser Dank gilt allen Mitarbeitern, Firmen,
Organisationen und Spendern der
L'Aquila-Aktion vom September 2009.
Annett Groddeck, Petra Gilgert und allen
freiwilligen Helfern danken wir.
Alle Tiere sagen Danke!**

Testamente - Vorsorge treffen - Abschied nehmen Über das Leben hinaus Tieren helfen

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,
wir werden sehr häufig gebeten, das Thema
Testament aufzugreifen. Es ist ein schwieriges Thema,
weil die Beschäftigung mit dem „Letzten Willen“
immer auch den Abschied beinhaltet: Von der Welt,
von den Menschen und Tieren, die wir lieben, von
Zielen und Wünschen.

Und doch ist es ein sinnvolles, ein wichtiges Thema:
Denn wir alle wissen, dass Tierschutz ohne seine
großartigen Förderer zu Lebzeiten und darüber hinaus
nicht möglich wäre. Jeder Fortschritt, der für Tiere
erkämpft und erstritten wird, jedes Tier, dem in seiner
Not geholfen wird, ist damit immer auch der persön-
liche Erfolg unserer Mitglieder und Freunde des
Tierschutzes. Dafür möchten wir Ihnen von ganzem
Herzen danken.

Im Folgenden haben wir die wichtigsten Fragen rund
um die Testamentsabwicklung zusammengefaßt:

Bitte Testament-Unterlagen anfordern:
TIERHILFE SÜDEN e.V., Konradstr. 12, 80801 München

Impressum:

Achtung: Herausgeber: TIERHILFE SÜDEN e.V.
Neue Adresse **Crusiusstr. 1, 80538 München**
Postfach 86 07 05, 81634 München
Tel. 0049 - 89 - 39 77 22
Fax 0049 - 89 - 59 99 17 75
E-Mail: post@tierhilfe-sueden.de
Homepage: www.tierhilfe-sueden.de

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung:
Renate Bergander, Heidi Pickel

TIERHILFE SÜDEN e.V. DEUTSCHLAND

Vorsitzende: Renate Bergander
Schatzmeisterin: Heide-Maria Pickel
Schriftführerin: Michaela Dittmann

Konto: 26 26 900, BLZ 700 905 00, Sparda-Bank
IBAN: DE97700905000002626900
Swift: GENODEF1S04

Erscheinungsweise: Vierteljährlich
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Tierhilfe Süden e.V.

Wir helfen Straßentieren

Hunde in
L'Aquila...

Ausgabe 3/2009

TIERHILFE SÜDEN e.V.

Crusiusstr. 1, 80538 München, Tel. 0049 - 89 - 39 77 22, Fax 0049 - 89 - 59 99 17 75

TIERHILFE SÜDEN AUSTRIA e.V.

Dorfstraße 18, 3483 Wagram, Tel. & Fax 0043 - 27 38 - 20 089